

MITTEILNGSBLATT

inkl. Recycling-
kalender 2025

«Döttingen – leben
zwischen Aare und Reben»



SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE DÖTTINGEN

Montag und Mittwoch

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Freitag

7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten steht die Gemeindeverwaltung (056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Die Sozialen Dienste Döttingen-Klingnau haben reduzierte Öffnungszeiten.

www.doettingen.ch

IMPRESSUM

Layout/Druck

Bürli AG, Döttingen

Redaktion

Gemeindekanzlei Döttingen
Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30
mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild

Louis Tiefenauer

Redaktionsschluss

für Heft Nr. 2 (März/April) 2025
15. Februar 2025



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Mitteilungsblatt Döttingen» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

INHALT

GEMEINDE

Der Gemeinderat berichtet.....	3
Neujahrsapéro der Gemeinde.....	4
Vom Gemeinderat festgelegte Termine	4
Parkplatz Gemeindehaus zu vermieten	6

VERWALTUNG

Die Einwohnerdienste berichten	4
Die Abteilung Bau und Planung berichtet.....	5
Infoabend «KV uf de Gmeind».....	6

BILDUNG

Die Schule Döttingen berichtet.....	10
Die Oberstufe Unteres Aaretal Osua berichtet.....	12
Die Heilpädagogische Schule Döttingen berichtet ..	14

UNSER DORF

Neuer Arbeitsplatz in der schönen Badi?.....	6
Sirenentest 2025	7
Geschwindigkeitskontrollen, Repol Zurzibiet.....	15
Die Kulturkommission berichtet – Jahresrückblick 2024	16
Kinderfasnacht Döttingen	21
Baumpflanzung TCUA.....	21
Zeitweise – Chorprojekt der besonderen Art	21
Titelbild Nr. 6 – 2024	22
Ferienpass Frühling 2025.....	22
Regionalbibliothek Klingnau «filmfreund»	23

ENERGIE & UMWELT

LEK – Der Klima-Garten – 3. Ausgabe	8
LEK-Arbeitsmorgen.....	9
Energiestadtseite – Energieverbrauch.....	19
AEW – Aargauer Vereinsprojekte	20
Birdlife – Vogelkunde für Einsteigerinnen	20

KONTAKTE

Beratungsstellen	25
------------------------	----

VERANSTALTUNGSKALENDER.....	27
-----------------------------	----

DER GEMEINDERAT BERICHTET... OKTOBER UND NOVEMBER 2024

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles/ Gemeindeorganisation/ Gemeinderat / Kommissionen

Der Gemeinderat möchte den Döttinger Jubilaren (80-, 90-, 100-jährig und älter) auch im Jahr 2025 zum Geburtstag gratulieren. Gemeindeammann Michael Mäder und Vizeammann Andy Kohler haben sich die Termine entsprechend aufgeteilt und freuen sich bereits auf angenehme Besuche und interessante Gespräche.

Mehreren Hundehaltenden mussten die Hundesteuern zuzüglich Mahn- und Behandlungsgebühren – aufgrund ausbleibender Zahlung – verfügt und weitere Schritte androht werden.

Planung/ Bau/ Energie/ Entsorgung/ Werke

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Birchmeier Immobilien AG, Döttingen, Rückbau EFH, Neubau Terrassenhaus mit Einstellhalle, Schützenhausstrasse
- Otto Stephan, Leuggern, Neubau Einfamilienhaus, Schluchenstrasse

Die Abteilung Bau und Planung hat auf Grundlage des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Traitafina AG, Lenzburg, Erneuerung Schaufensterbeschriftung inkl. Pylon, Surbtalstrasse 1
- Cristian Matei, Döttingen, energetische Dachsanierung, Nushaldenstrasse 31
- Birchmeier Hess Immobilien AG, Döttingen, Neubau Heiz- und Tankanlage, Hirschweg 6
- Fontanas Dog World, Döttingen, Verlängerung Bewilligung Wohncontainer mit Wärmepumpe und Erweiterung der Hundeschule mit Tages- und Ferienplätzen für max. 5 Fremdhunde, Vorhard 7
- Achilles Saxer, Döttingen, Schwedenofen mit Ausenkamin, Siedlung Stein 5
- Werner Frey, Döttingen, Sitzplatzüberdachung und Barplatzdach, Trottenweg 1
- Francesco Morrone, Döttingen, Parkplatzerweiterung sowie Umgebungsgestaltung, Chäppelistrasse 4

Mit der Freigabe und Unterzeichnung des Abtretungsvertrages mit Parzellierungen und Vereinigungen sowie Dienstbarkeiten betreffend der Erschliessung Vorhard West konnte ein weiterer Meilenstein in diesem Projekt erreicht werden.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die Nutzungsplanung Siedlung «Teiländerung Gewerbe-strasse», beschlossen von der Gemeindeversammlung Döttingen am 12. Juni 2024, genehmigt.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat den vom Gemeinderat Döttingen am 22. Juli 2024 beschlossenen Gestaltungsplan «Müllgasse/ Mülimatte» genehmigt.

Der Gemeinderat hat zahlreiche weitere Aufträge und Arbeiten im Projekt Neubau Kindergarten Boge und Sanierung Schulhaus Boge vergeben und die Bauarbeiten verlaufen weiter planmässig.

Der Recyclingkalender 2025 wurde erstellt und kann aus der Mitte dieser Ausgabe entnommen werden.

Mobilität/ öffentlicher Verkehr

In den Gemeinden im Zurzibiet wächst das Bedürfnis nach dem Ausbau des ÖV-Angebots. Auch sollen insbesondere ländlicher gelegene Gemeinden, ohne direkten Zugang zu einem Bahnhof besser bzw. in einem engeren Takt an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen werden. Der Planungsverband Zurzibiet Regio ist dazu mit den Gemeinden in Kontakt und treibt das Projekt der Angebotserweiterungen weiter voran. Der Gemeinderat Döttingen ist dem Projekt gegenüber positiv eingestellt und möchte den Ausbau im Zurzibiet weiter unterstützen.

Soziales/ Asylwesen

Die Gemeinde Döttingen erfüllt die vom Kanton Aargau bestimmte Aufnahmepflicht von Asylbewerbern. Die Zahl der nach Döttingen zugewiesenen Personen steigt weiter leicht an und die Unterbringungssituation bleibt dadurch angespannt. Gemeinderat sowie Verwaltung sind auf die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen.

Wirtetätigkeit/ Einzelanlässe

Der Gemeinderat Döttingen hat während der Berichtsperiode folgende Einzelanlässe bewilligt:

- Verein Ehemalige Jungwacht Blauring Döttingen, Gründungsversammlung, Samstag, 9. November 2024

NEUJAHRSAPÉRO DER GEMEINDE

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum **Neujahrsapéro** am **Sonntag, 5. Januar 2025, 12 Uhr, auf dem Weinhof Nyffenegger, Sänelocherstrasse 24, Döttingen.**

Von 11.15 bis 11.45 Uhr zirkuliert ein Shuttle-Service zwischen dem Parkplatz beim Schulareal Boge und dem Weinhof Nyffenegger. Zum Apéro gibt es Pizzas aus dem Piaggio von Silvio Fant. Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!



Gemeinderat Döttingen

VOM GEMEINDERAT FESTGELEGTE TERMINE 2025:

Neben diversen Terminen, welche am Ende des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2025 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

<i>Neujahrsapéro</i>	5. Januar 2025	<i>Abstimmungen/Wahlen</i>	9. Februar 2025
<i>Waldhaus-Talk</i>	10. April 2025		18. Mai 2025
	Waldhaus Gänter		28. September 2025
<i>Waldbereisung</i>	17. Mai 2025		kommunale Gesamterneuerungswahlen
			30. November 2025
Gemeindeversammlungen	4. Juni 2025	<i>Gewerbeanlass</i>	18. Juni 2025
<i>Einwohnergemeinde</i>	12. November 2025	<i>Budgeteingabe</i>	15. Juli 2025
	Turnhalle Bogen	<i>Bundesfeier (Organisator: noch offen)</i>	1. August 2025
Gemeindeversammlungen	6. Juni 2025	<i>Jungbürgerfeier</i>	15. August 2025
<i>Ortsbürgergemeinde</i>	Waldhaus Gänter		
	12. November 2025		
	Turnhalle Bogen		

DIE EINWOHNERDIENSTE BERICHTEN...

Einwohnerstatistik, Oktober bis Dezember 2024

Einwohnerzahl per 15.10.2024	Einwohnerzahl per 15.12.2024	Todesfälle	Geburten
4'554	4'588	4	6

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger/innen in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

DIE ABTEILUNG BAU UND PLANUNG BERICHTET...

Erneuerung der Technologie – Stromzählerersatz

Die Haushalte der Gemeinde Döttingen werden von der AEW Energie AG mit neuen Stromzählern ausgerüstet. Diese intelligenten Messeinrichtungen ermöglichen eine automatisierte Erfassung und Verarbeitung der Stromverbrauchsdaten. Dadurch entfallen die Able-sungen vor Ort. Auf die Konditionen hat dies keinen Einfluss.

Die Stromversorgungsverordnung (StromVV) des Bundes vom

2. November 2017, die gemäss der Energiestrategie 2050 überarbeitet wurde, verlangt, dass bis ins Jahr 2027 80% der bisherigen konventionellen Stromzähler durch kommunikationsfähige Zähler ersetzt werden müssen.

Die Stromzufuhr muss für diese Arbeiten bei jedem kurzzeitig unterbrochen werden. Sie werden durch die von der AEW Energie AG beauftragte Elektroinstal-

lationsunternehmung (Coresystem
Technics AG oder Elektro Schwei-
zer AG) persönlich oder mittels
Ausschaltkarte benachrichtigt.

Die ersten Austauscharbeiten werden ab Februar 2025 in Angriff genommen. Bis Ende November 2025 sollten alle Stromzähler in der Gemeinde Döttingen ersetzt sein.

Bekanntmachung

Schneeräumung/Winterdienst

Wir machen alle Fahrzeughalter darauf aufmerksam, dass parkierte Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen die Schneeräumung und den Winterdienst nicht behindern dürfen.

Nach Möglichkeit wird der Umwelt zuliebe sparsam gesalzen. Im Weiteren darf Schnee von privaten Vorplätzen und Gehwegen nicht auf die öffentlichen Strassen geräumt werden.

Wir bitten Sie höflich, diese Hinweise zu beachten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Entsorgung Grüngut/Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr findet vom 6. Januar bis und mit 17. Februar 2025 14-tägig statt. Ab Montag, 3. März, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können am 6. und 20. Januar 2025 unentgeltlich der Grünqutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüngutcontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, damit diese geleert bzw. mitgenommen werden.

Schmierereien und Aufkleber

Die Gemeinde Döttingen musste mit Bedauern feststellen, dass vermehrt Schmiereien verursacht und des Weiteren verschiedene Aufkleber im öffentlichen Raum angebracht werden.

Schmierereien und das Anbringen von Aufklebern sind nicht nur lästig, sondern Strafdelikte, welche mit Bussen bestraft werden, abgesehen von den teuren Schadensers-

satzansprüchen, für welche die Verursacher tief in die Tasche greifen müssen. Hinweise über die Täterschaft nimmt die Abteilung Bau und Planung gerne entgegen.

Wichtig:

Das Anbringen von Aufklebern im öffentlichen Raum, zum Beispiel auf Verkehrszeichen, Laternenmasten oder Ampeln, **ist eine Ordnungswidrigkeit/Straftat**, die nicht nur rechtliche Konsequenzen hat, sondern auch hohe Kosten verursacht.



**Helfen Sie mit, die Täter zu ermitteln –
Melden Sie diese der Abteilung Bau
und Planung:**

bauundplanung@doettingen.ch

UNSERE SCHÖNE BADI – IHR NEUER ARBEITSPLATZ?

Für das moderne Familien-Freibad im unteren Aaretal suchen wir für Ende April 2025 eine/n

Mitarbeiter/in Schwimmbad-Kasse und Reinigung (100%)

(Saisonstelle jeweils Ende April bis Ende September)

Als Mitarbeiter/in Schwimmbadkasse betreuen Sie den Billetteverkauf und nehmen die Eintrittskontrolle vor. Sie haben die Aufsicht über die Garderobe- und WC-Anlagen und reinigen diese täglich und bei Bedarf.

Sie bringen mit:

- gute Umgangsformen, bestimmtes Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen
- selbstständige Arbeitsweise mit dem Willen, Verantwortung zu tragen
- Bereitschaft für unregelmässigen Dienst, auch an den Wochenenden

Wir bieten:

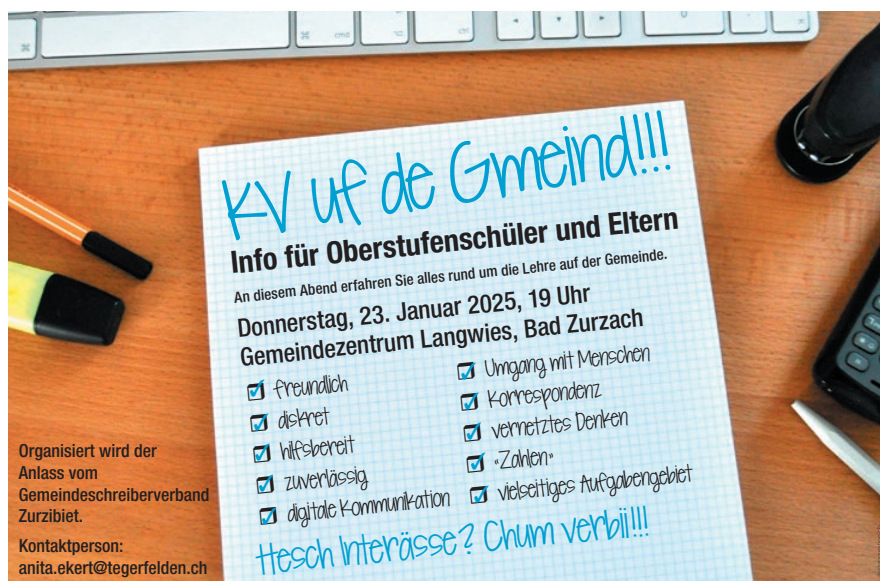
- selbstständige verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- zentral gelegener und schöner Arbeitsplatz, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar oder Gratisparkplatz

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Gemeinde Döttingen, Geschäftsleitung, Surbatalstrasse 5, 5312 Döttingen, bauundplanung@doettingen.ch zu richten.

**Weitere Auskünfte erteilt gerne
Leiter Bau und Planung Mario Lerf**

Tel. 056 269 11 60,
E-Mail: mario.lerf@doettingen.ch

INFOABEND «KV UF DE GMEIND»



Hier erfahren Sie alles
rund um die Lehre
auf der Gemeinde:
www.kv-uf-de-gmeind.ch

PARKPLATZ TIEFGARAGE GEMEINDEHAUS ZU VERMIETEN

Die Gemeinde Döttingen vermietet Parkplätze in der Tiefgarage Gemeindehaus. Per 1. Januar 2025 wird ein Parkplatz zur Vermietung frei.



Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei Döttingen

Tel. 056 269 11 30, gemeindekanzlei@doettingen.ch

SIRENENTEST 2025

Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, 13.30 bis 14 Uhr

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner/innen bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allge-

meiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm. Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken fürs Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz

Telefon Mellikon 056 243 14 40

Telefon Döttingen 056 245 95 40

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Buchhaltung & Steuern
Nachfolgeregelungen

info@treuhandzihlmann.ch
www.treuhandzihlmann.ch

Pfauengasse 2
5330 Bad Zurzach
056 267 40 40

Treuhand AG
ZIHLMANN

DER KLIMA-GARTEN – 3. AUSGABE

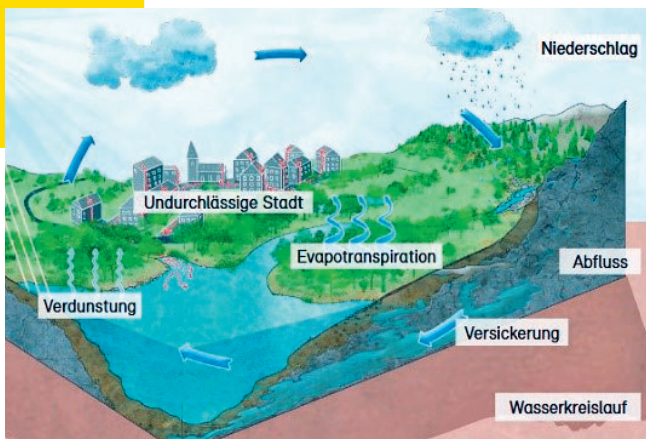
Tipps und Ideen für die Förderung der Biodiversität und die Anpassung an den Klimawandel.



Gerne bringen wir Ihnen den Leitfaden Schritt für Schritt näher! Die ersten beiden Themen «Wasser» (Mitteilungsblatt Aug./Sept. 2023) und «Vegetation» (Mitteilungsblatt Aug./Sept. 2024) haben wir Ihnen schon vorgestellt. Nun gehen wir auf das dritte und somit letzte Thema «Boden» ein.

Durchlässige Bodenbeläge – Wasserkreislauf begünstigen

In der Schweiz wird heute pro Sekunde ein Quadratmeter Boden überbaut. Dies entspricht rund 10 Fussballfeldern an einem einzigen Tag. Ohne Umweltrichtlinien wird ein grosser Teil dieser Flächen versiegelt. Jede Woche ergiesst sich die Wassermenge eines öffentlichen Schwimmbades über versiegelten Boden und erhöht die Abflussmengen der Kanalisationssysteme und Flüsse. All dieses Wasser fehlt im Boden und trägt so, statt zur Verbesserung des Klimas, zur Erhöhung der Hochwassergefahr bei.



Tipps:

Treten Sie einen Teil der befahrbaren Wege an die Natur ab. Auf der Zufahrt kann nur das Trasse für die Räder einen Belag erhalten. Lassen Sie den mittleren Teil des Weges mit Rasen überwachsen. Hier einige weitere Beispiele für gut durchlässige befahrbare Beläge.

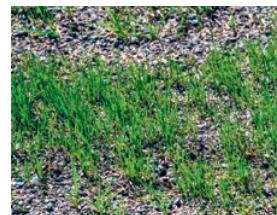
Viele weitere Tipps und Tricks zu diesen Themen rund um den «Boden» finden Sie in den Merkblättern Nrn. 8 bis 12 des Leitfadens «Der Klima-Garten».



Rasengittersteine



Pflasterung mit offenen, durchlässigen Fugen



Schotterrassen



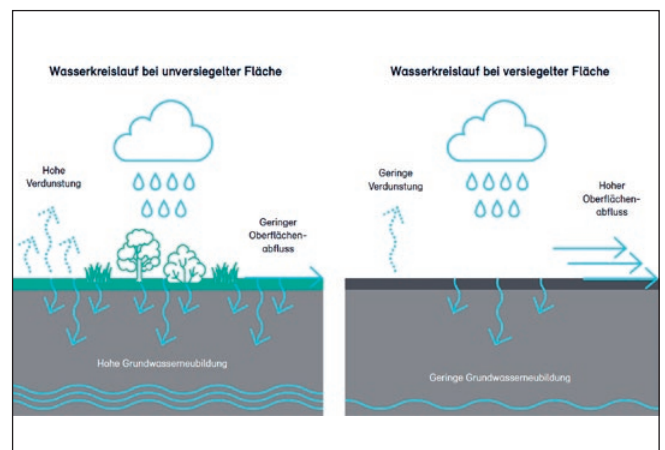
LandschaftsEntwicklungs-Kommission Döttingen

Den gesamten Leitfaden «Der Klima-Garten» mit all seinen Merkblättern finden Sie hier:

www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/der-klima-garten.html

Wasserdurchlässige Beläge, welche die Versickerung des Regenwassers in den Boden begünstigen, erlauben:

- Eine Anreicherung des Grundwassers
- Hochwasser und Überflutungen einzudämmen (Pufferwirkung)
- Eine vereinfachte Bewirtschaftung der Kanalisation
- Die Bildung von Wasserreserven für die Pflanzen
- Die Wasserreinigung durch den Boden
- Die Erhaltung des natürlichen Wasserkreislaufs
- Die Verbesserung der Luftqualität bezüglich Temperatur und Luftfeuchtigkeit.



LEK-ARBEITSMORGEN

Auch in diesem Jahr hat die **LandschaftsEntwicklungsKommission (LEK)** Döttingen einen Arbeitsmorgen organisiert, an welchem die Bevölkerung eingeladen war, mitzuwirken.

Bei herbstlichem Wetter versammelten sich die Kommissionsmitglieder sowie Teilnehmende aus der Bevölkerung im Naturschutzgebiet Surbe-Neuwingerte. Auf dem Programm standen vor allem Unterhaltsarbeiten an Sträuchern im Neuwingerte-Gebiet, in welchem vor Kurzem noch Schafe geweidet haben. Nachdem die Arbeiten abgeschlossen waren, gab es für die Anwesenden eine Wurst vom Grill.

Die LEK-Kommission bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Auch im Jahr 2025 wird die Kommission wieder einen Arbeitsmorgen organisieren, bei dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist!



SAS Keramik

Keramische Wand- und Bodenbeläge

SAS Keramik GmbH, Hauptstr. 19, 5312 Döttingen

- ☑ Sonnencreme ☑
- ☑ Sonnenbrille ☑
- ☑ Sommerferien ☑
- ☐ Neue Terrassenplatten ☐ ?

Der richtige Ansprechpartner für Ihren Sitzplatz.



DIE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Samichlaus, ja das bist du!

Am 6. Dezember begaben sich die Klassen 2a und 2b der Primarschule Döttingen gemeinsam in den Wald, um den Samichlaus zu suchen. Die Kinder waren trotz des windigen Wetters voller Vorfreude. Bald erschien der Samichlaus mit seinen zwei Schmutzli, die grosse Säcke voller Überraschungen dabei hatten.

Mit Spannung trugen die Kinder das Gedicht vor:

*Aus dem Fenster schau ich raus,
suche nach dem Samichlaus.
Ist das seine Zipfelmütze?
Nein! Das ist die Kirchturmspitze.
Sieht das wie ein Rucksack aus?
Nein, es ist der Baum vorm Haus.
Doch da winkt mir einer zu.
Samichlaus, ja das bist du!*

Der Samichlaus lobte ihre Fortschritte: Die Kinder können bis 100 rechnen, Geschichten lesen und schreiben. Besonders hob er ihren Gesang beim Räbeliechtliumzug und ihre Bastelarbeiten hervor. Allerdings mahnte er an, besser zuzuhören, Streit zu vermeiden und sich pünktlich umzuziehen.

Zum Abschluss verteilten die Schmutzli Nüsse, Mandarinen und Süssigkeiten. Mit glücklichen Gesichtern verabschiedeten sich die Kinder und machten sich auf den Heimweg.

Der Tag im Wald wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben.



Samichlausbesuch im Kindergarten

Nach langem Warten, viel Üben der Samichlauslieder und -verse und grosser Vorfreude erhielt der Kindergarten Boge 1 und 3 am Freitag, 6. Dezember 2024, endlich Besuch vom Samichlaus. Am Morgen früh begann die Suche nach dem Samichlaus. Das ganze Schulgelände wurde abgesucht und die Kinder riefen laut nach dem Samichlaus. Nach einiger Zeit war dann tatsächlich von weit her ein Glöggli zu hören. Neugierig und auch etwas nervös schauten sich die Kinder um, als der Samichlaus und zwei Schmutzli um die Ecke kamen. Sie hatten eine Laterne, ein dickes Buch und einen Bischofsstab dabei. Zudem trugen die Schmutzli drei grosse Säcke.

Die Kinder haben gespannt gelauscht, was ihnen der Samichlaus erzählte. Anschliessend trugen sie dem Samichlaus gemeinsam verschiedene Lieder und einen Samichlausvers vor. Daraufhin haben beide Klassen einen grossen Samichlaussack

erhalten. Diesen haben sie stolz und vorfreudig in den Kindergarten getragen. Dort wurde der Sack mit Nüssli, Mandarinli, Schokolade, Biberli und Grittibänzen geleert. Gemeinsam wurde das tolle Samichlaus-Znüni verteilt und genossen.



Spannende Erlebnisse und erfolgreiche Aktionen

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b erlebten in den vergangenen Wochen spannende Ausflüge und erfolgreiche Projekte. Ob bei einem Ausflug in die Natur, kreativen Aktivitäten im Wald oder einem engagierten Pausenkiosk – die Klasse zeigt sich vielseitig und motiviert.

Der Biber-Workshop am Klingnauer Stausee

Im September besuchte die Klasse 4b das Naturschutzzentrum am

Klingnauer Stausee und nahm an einem spannenden Biber-Workshop teil. Gemeinsam gingen die Kinder auf Spurensuche und entdeckten verschiedene Zeichen der Biberaktivität. Gefundene Holzstücke, Maiskolben und ein Biberdamm boten spannende Einblicke in das Leben der Tiere. Ein kurzer Film rundete den Workshop ab. Zum Abschluss des lehrreichen Vormittags wurde im Klassenzimmer noch ein Kahoot-Quiz gespielt, das den Kindern sichtlich Spass machte.

Passend zur Herbstzeit bemalten sie Kürbisse in den verschiedensten Farben. Die entstandenen Werke waren bunt, fröhlich und sorgten für eine herbstliche Stimmung im Klassenzimmer.

Der erfolgreiche Pausenkiosk

Am 13. November 2024 war die Klasse 4b für den Pausenkiosk der Schule zuständig. Die Kinder organisierten alles selbst: Einige kauften die Zutaten ein, während andere Kuchen, Muffins und Pizzaschnecken mitbrachten. Auch Capri-Sun und frische Früchtespieße wurden verkauft. Mit viel Engagement übernahmen die Schülerinnen und Schüler sogar das Kassieren und erzielten einen beeindruckenden Gewinn von über 200 Franken. Das Geld wurde sinnvoll investiert – für einen festlichen Weihnachtsbaum, der die Klasse nun in der Adventszeit begleitet.

Die Klasse 4b kann stolz auf ihre Projekte und Aktivitäten zurückblicken und freut sich schon auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse.



Abenteuer im Wald

Fast jeden Donnerstag verbringt die 4b ihre Zeit im Wald. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Hütten gebaut und lernen viel über das Leben in der Natur. Besonders beeindruckend: Eine Hütte, die die Klasse bereits in der 3. Klasse begonnen hatte, steht noch immer und wird regelmässig weitergebaut. Auch Lagerfeuer gehören zu den Highlights der Waldtage, die allen viel Freude bereiten.

Kreative Kunstprojekte

Auch im Kunstunterricht bewiesen die Kinder der 4b ihre Kreativität.



DIE OBERSTUFE UNTERES AARETAL OSUA BERICHTET...

Angekommen im neuen Zuhause, im Schulprovisorium der OSUA Klingnau

An der Oberstufe Klingnau ging es in den letzten Wochen sehr turbulent zu: wochenlang waren die Lehrpersonen in der Schützenmatt damit beschäftigt, das Schulgebäude für die bevorstehende Renovierung zu entrümpeln. Nicht schlecht gestaunt wurde über das, was dabei zutage kam: von einem Nothelferset aus den 1970ern, über verstaubte Lateinlehrbücher bis zu einem klappri-gen Skelett war alles dabei. Die Abfallmulden füllten sich täglich, mehr und mehr Altlasten wurden entsorgt, wobei manche Lehrperson sich von seinem Sammlertick verabschieden musste, um klar

Schiff machen zu können. Am 28. Oktober 2024 rückten die Umzugsleute an und zügelten in Windeseile das Mobiliar in das Provisorium, das für die 2. Real- und Sek-Klassen vor dem Schulhaus 3 eingerichtet worden war. Danach mussten die Schüler selbst mitanpacken: an die 100 Umzugsboxen wurden in Teamwork ins neue Zuhause geschleppt und sofort ausgepackt, alles nach dem Motto: zusammen sind wir stark! Der Umzug war reibungslos über die Bühne gegangen und der Unterricht begann wieder, sehr zum Leidwesen einiger weniger Schüler, die lieber zügeln als büffeln. Um ein

Feedback über Um- und Einzug zu geben, wurden einige Stimmen aus der Schüler- und Lehrerschaft gehört.

Leo Kovacevic, Sek2a

«Oh Je, das wird hier aber eng! Wie sollen wir alle hier reinpassen?», das waren meine spontanen Gedanken, als ich zum ersten Mal das Provisorium von innen gesehen habe. Freude bei dem Gedanken, mehr als 1 Jahr in diesen Containern zu sitzen, kam nicht auf. Im Gegenteil: meine Klasse und ich machten sich Sorgen über die Grösse der Klassenzimmer. Aber dann war da der Umzug,



Klassenzimmer der Real 2b (Klassenlehrperson Donika Hajdini)

bei dem alle Schüler mithelfen und zig Umzugsboxen schleppen mussten (Kinderarbeit ist doch in der Schweiz verboten, dachte ich) und es stellte sich heraus, dass es gar nicht so schlimm war wie erwartet. Schon nach einem Tag war alles eingeräumt und es ging sofort weiter mit dem Unterricht. Schade! Jetzt sitzen wir in unserem Klassenraum enger zusammen, können besser quatschen, wenn da nicht das dritte Auge und Ohr unseres Klassenlehrers, Herr Richard, wären. Inzwischen ist es auch schön warm im Provisorium, nachdem die Klimaanlage korrekt eingestellt worden ist. Die neuen Schulzimmer sind zwar keine Wohlfühloase, aber wohlfühlen geht trotzdem.

Donika Hajdini, Klassenlehrperson R2b

Eigentlich hatte ich es mir im Provisorium viel enger und lauter vorgestellt, aber es ist absolut okay. Damit von vorneherein klar ist, wie man sich im neuen Zuhause zu verhalten hat, habe ich zusammen mit der Klasse Hausregeln erarbeitet und diese mit Symbolen im Zimmer, an der Eingangstür und im Flur plakatiert. Jetzt kann kein Schüler mehr behaupten: «Sie, das hani überhaupt nöd gwüsst!» Und es funktioniert erfreulicherweise! Meine Klasse fühlt sich wohl im neuen Zimmer, da sie in einer wohnlichen Atmosphäre lernen können. Sogar Eltern beim Elterngespräch ist dies positiv aufgefallen. Nur die Aufenthaltsdauer von fast 2 Jahren im Provisorium wird kritisch gesehen. Schade finde ich, dass meine Klasse das neu renovierte Schulgebäude nicht mehr wird geniessen können, da sie dann schon fertig sind mit der Schule.

Samira Stolz, Jugendcoach

Zusammen mit Tom Schellenberg, dem Schulsozialarbeiter, haben wir den Coachingraum gemütlich eingerichtet und dafür von vielen Schülern nette

Komplimente bekommen. Hier haben wir jetzt einen Rückzugsort geschaffen, wo wir in Zukunft vielen Schülern die Möglichkeit geben wollen, runterzukommen, ruhig zu arbeiten oder ein persönliches Gespräch zu führen. Für uns ist es hier ideal: viel näher dran an den Schülern und Lehrpersonen und auch die Nähe zum Schulhaus 3 schätzen wir sehr. So können wir schneller eingreifen, sollte es in den Klassen mal wieder schwierig werden.

Ilona Höchli, Sek2a

Mir persönlich geht es im Container eigentlich gut, erst war es etwas gewöhnungsbedürftig, aber mit der Zeit hat man sich eingelebt. Neu ist die Situation des Sportunterrichts, da unsere Sporthalle für zwei Wochen gesperrt wurde. Seitdem müssen wir draussen Sport machen. In der ersten Doppelstunde hatten wir eine Halle zur Verfügung, um eine Sportart namens Padel Tennis kennenzulernen. Es war amüsant und es hat Spass gemacht, etwas Neues auszuprobieren. In der folgenden Einzelstunde haben wir dann einen Actionbound (digitale Schnitzeljagd) gemacht. Meine Gruppe zählte zu den glücklichen Gewinnern, aber einen Preis gab es nicht. Leider! In der darauffolgenden Woche war joggen angesagt: eine Runde um den Stausee, wer müde war, konnte auf das Fahrrad umsteigen. Jetzt gibt es noch 2 Wochen Spezialsportunterricht, aber dann geht es wieder zurück in die Turnhalle, aber dann mit einem grossen Umweg. So haben wir uns dann schon mal aufgewärmt, bevor die Sportstunde überhaupt beginnt. Auch ist mit dem Umzug der Weg zum Werkunterricht länger geworden, da er in die HIAG-Halle verlegt worden ist. Jetzt brauchen sich die Lehrer nicht wundern, wenn wir mal ab und zu spät in den Unterricht kommen. Das erspart uns einen Eintrag ins Lehreroffice.



Jugendcoach-Zimmer

Das Fazit des Um- bzw. Einzugs ins Provisorium ist: Es ist besser gelaufen als gedacht. Der normale Unterricht funktioniert! Sicher wird es in Zukunft noch die eine oder andere Herausforderung geben, aber das ist gemeinsam zu schaffen. Klar ist auf jeden Fall, dass sich jeder in und rund um die Schule auf das neue moderne Schulgebäude in der Schützenmatt freut.

DIE HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE DÖTTINGEN (HPS) BERICHTET...

Projektwoche an der Heilpädagogischen Schule – «Superhelden» im Fokus

Mitte November verwandelte sich die Heilpädagogische Schule in ein kreatives Zentrum voller Energie und Begeisterung, als die Projektwoche zum Thema «Superhelden» stattfand. Im Rahmen des Jubiläums der Schule hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Superhelden zu kreieren und ihre Talente in verschiedenen Aktivitäten auszuleben.

Schon vor der eigentlichen Projektwoche startete ein buntes Bastelprojekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen «Monster» gestalteten. Mit viel Kreativität und Fantasie entstanden aus vielfältigen Materialien einzigartige Geschöpfe, die nicht nur die Vorstellungskraft anregten, sondern auch die Teamarbeit förderten. Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten in altersdurchmischten Gruppen und unterstützten sich gegenseitig, was zu einer fröhlichen und inspirierenden Atmosphäre führte.

Ein Highlight der Projektwoche war der «Superhelden-Song», den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam sowohl im HPS-Chor als auch in den einzelnen Klassen

einstudierten. Jeweils am Morgen startete das gemeinsame Arbeiten mit diesem Lied bzw. Tanz und so wurde der Tag auch abgeschlossen. An verschiedenen Posten wurden die Superkräfte von Superhelden erforscht. So wurden z.B. die Kräfte der vier Elemente erlebt, Krafttränke hergestellt, ein Superhelden-Parcours absolviert und Superhelden-Kostüme gebastelt. Für die Idee für die Geschichte und den Film, die während der Projektwoche entstanden, war ein externes «Superheldenteam» verantwortlich. Dieses begleitete die Schüler, Schülerinnen sowie Mitarbeitenden durch die Woche und motivierte sie zum Schauspielern.

So durften alle beteiligten Personen Erfahrungen mit dem «Green Screen» machen und kleine Rollen – vom Superhelden bis zum Bösewicht – übernehmen. Mit viel Engagement und Kreativität setzten alle ihre Ideen in die Tat um und es entstand ein kurzer Film, der die Abenteuer ihrer selbstgeschaffenen Superhelden dokumentierte.

Mitte Dezember trifft sich die Schulgemeinschaft im Trafo-Kino



in Baden, um sich gemeinsam mit den Angehörigen das entstandene Werk anzuschauen. Mit Popcorn und bei Kino-Feeling wird ein Rückblick auf die ereignisreiche Superhelden-Woche gehalten und ein gebührender Abschluss der Projektwoche gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Filmteam, die engagierten Mitarbeitenden der HPS Döttingen sowie an «Kultur macht Schule», die dieses besondere Projekt finanziell grosszügig unterstützten. Die Projektwoche zum Thema «Superhelden» war ein voller Erfolg.



Adventszeit in der HPS Döttingen

Während der Adventszeit wurden an der HPS Döttingen verschiedene weihnächtliche Aktivitäten erlebt:

- wöchentliches Adventsritual mit allen Schülern, Schülerinnen und Mitarbeitenden zum Thema «Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten»
- vorweihnächtlicher Morgenkreis in den einzelnen Klassen
- Besuch vom Samichlaus
- Adventsdeko und Lichterketten im ganzen Schulhaus
- Teilnahme am Adventsfenster und beim Wichtelweg
- Adventsstimmung durch Weihnachtslieder im HPS-Chor
- Adventskalender für die Mitarbeitenden
- Chlaushock für die Mitarbeitenden nach der Pädagogischen Sitzung
- Schlittschuhlaufen auf dem Döttinger Eisfeld
- Guetzi backen



Termine 2025

6.1.	1. Schultag nach den Weihnachtsferien
25.1.–9.2.	Sportferien
10.2.	1. Schultag nach den Sportferien
25.2.	schulinterne Weiterbildung
27.2.	Chesslete – Unterrichtsende 11 Uhr

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN, REGIONALPOLIZEI ZURZIBIET

Die Regionalpolizei Zurzibiet führt periodisch Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Döttingen und dem Bezirk Zurzach durch. In Döttingen wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

Aaretalstrasse innerorts 60 km/h Zeitpunkt	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Mittwoch, 13. November 2024, 9.35–11.25 Uhr	535	0,56 %	74 km/h

Hauslieferdienst • Rampenverkauf
Festlieferungen



Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

Tel. 056 245 10 56
info@mittlerag.ch

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

15

DIE KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN BERICHTET...

Jahresrückblick 2024

Die Kulturkommission Pro Döttingen freut sich sehr, das ereignisreiche Jahr 2024 nochmals Revue passieren zu lassen.

März: Märchennachmittag

Im März gastierte das Reisetheater Zürich in der vollbesetzten Turnhalle Bogen in Döttingen. Mit dem Märchen «Aschenbrödel» der Gebrüder Grimm, verstand es das Ensemble des Reisetheaters eine mitreissende Geschichte zu erzählen und das Publikum aktiv am Bühnengeschehen teilhaben zu lassen. Das imposante Bühnenbild sowie die gelungene Aufführung wurden von Gross und Klein mit einem tosenden Applaus am Ende des Dialektmärchens verdankt.



Märchennachmittag

Mai: Kulturnacht

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Kulturnacht öffnete sich erneut das Scheunentor auf dem Bauernhof im Sänneloch von Rolf und Tanja Knecht. Das Trio Mattermania spielte sich querbeet durch Mani Matters Nachlass und verstand es, das Publikum mit Witz und einzigartiger musikalischer Unterhaltung mitzureissen. Slam-Schweizermeisterin Moet Liechti brachte mit Witz und Sarkasmus Geschichten aus ihrem Berufsalltag als Lehrerin auf die Bühne und zog die Zuhörer mit ihrem berndeutschen Dialekt in ihren Bann.



Kulturnacht

Oktober: Plauschwanderung

Rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dieses Jahr bei schönstem Herbstwetter an der Plauschwanderung teil. An den 12 Vereinsposten waren Glück, Geschicklichkeit und Wissen gefragt. Dank grosszügiger Spenden durften alle Kinder und Schüler mit einem schönen Preis nach Hause gehen. Auch viele Erwachsene konnten sich einen Preis vom imposanten Gabentisch aussuchen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereine, freiwilligen Helfer und Sponsoren, die die 35. Plauschwanderung zu einem tollen Erfolg machten.



Plauschwanderung

November: Lesung

Monika Mansour, Schweizer Krimiautorin, las aus ihrem neuen Kriminalroman «Tod auf dem Napf» aus der Luzerner-Krimi-Reihe vor. Die gemeinsam von



Lesung

der Regionalbibliothek Klingnau und den Kulturkommissionen Döttingen und Klingnau organisierte Lesung fand in der Aareperle in Döttingen statt. In angenehmer Atmosphäre hörten die Anwesenden gespannt den vorgelesenen Passagen zu. Nach der Lesung konnten die Besucher mit der Autorin ins Gespräch kommen und ihre Bücher signieren lassen.

Dezember: Adventsfenster

Die Tradition der Adventsfenster ist fest in Döttingen verankert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr mit ihren Fenstern Wärme, Stimmung und Feierlichkeit verbreitet haben. Insgesamt konnten 24 wunderschön gestaltete Adventsfenster bewundert und bei zahlreichen Apéros aus der Nähe betrachtet werden. Der diesjährige Adventsfensterrundgang fand seinen Abschluss bei der Aareperle, wo Speis und Trank sowie ein Ständchen der Brass Band Döttingen-Leibstadt-Leuggern die Besucher erfreuten.



Adventsfenster

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Kulturkommission Pro Döttingen herzlich bei allen, die im Jahr 2024 dazu beigetragen haben, das kulturelle Leben in Döttingen zu bereichern. Wir freuen uns, im neuen Jahr wieder viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Bist du auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Lehrstelle in einem dynamischen und innovativen Umfeld?

Du hast gerne Kundenkontakt, interessierst Dich dafür wie Technik funktioniert und hast gute feinmotorische Fähigkeiten?

Dann suchen wir genau dich!



Lehrstelle Sommer 2025
Lerne Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Thut Elektro AG

Klingnau | Schinznach | Endingen | Tel. 056 269 20 20 | www.thut-elektro.ch

2.
Brille
GRATIS*

*in gleicher Sehstärke



...auch als Sonnenbrille möglich



ES IST NICHT WEIT

**BIS ZUR
NEUEN
BRILLE
5312**

DÖTTINGEN



KÜPPER OPTIK

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Hauptstrasse 19 | 5312 Döttingen

 **OPTIKSCHWEIZ**
Der Verband für Optometrie und Optik

2025 genießen wir.

Döttinger

Mit diesem schönen Vorsatz und den besten Wünschen starten wir, gemeinsam mit Ihnen, ins neue Jahr, welches wir gerne ganz ins Zeichen des Genusses stellen möchten. Schön, trinken Sie Döttinger.

weinbaugenossenschaft döttingen

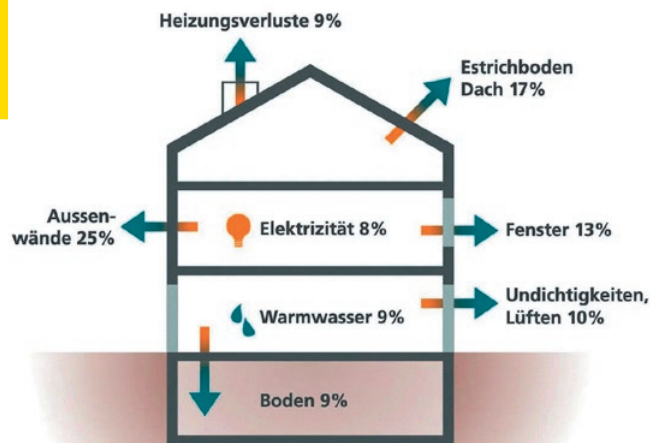
chilbert 11 | 5312 döttingen | www.doettingerweine.ch

DIE GRÖSSTEN ENERGIEFALLEN BEIM WOHNEN

44,4 Prozent der Energie, die in der Schweiz verbraucht werden, gehen auf Gebäude zurück.

Isolation

Eine bessere Wärmedämmung und dichtere Fenster sparen bis zu 60 Prozent Heizkosten.



Heizung

Das Heizen macht den grossen Posten des Energieverbrauchs aus, nämlich circa zwei Drittel. «Mit der richtigen Heizung spart man nicht nur Geld, sondern verringert auch den CO₂-Ausstoss.»

Wasserverbrauch

Es lohnt sich, sparsam mit Wasser umzugehen und zum Beispiel Wasserspararmaturen einzusetzen, denn

warmes Wasser – sowie die Abwasserbehandlung in Kläranlagen – benötigt viel Energie. Vorspülen von Geschirr ist nicht nötig, es reicht, Speisereste abzubürsten und in den Bioabfall zu werfen. Geschirrspüler und Waschmaschinen am besten im Eco-Modus laufen lassen (nur zwischendurch, für die längere Haltbarkeit der Geräte, einen heissen Waschgang einlegen). Fünf Minuten Duschen braucht etwa ein Viertel des Wassers für ein Vollbad.

Wohntemperaturen

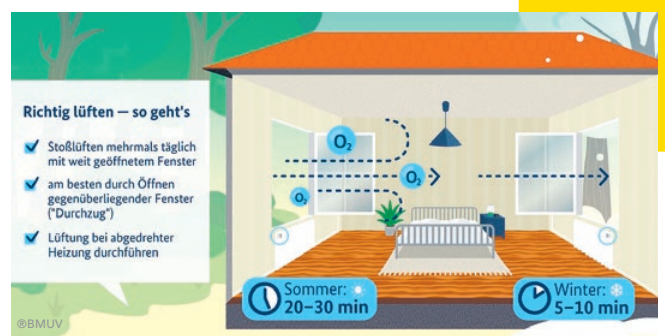
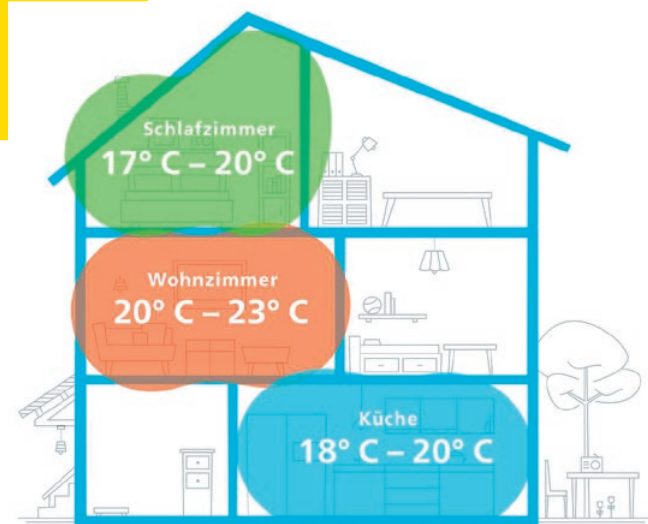
Für einen tiefen Schlaf soll das Schlafzimmer nicht wärmer als 18 Grad sein. Ein Grad weniger spart ungefähr 6 Prozent Energie. «Wichtig ist, dass die Türen zum kälteren Raum immer geschlossen sind.» Drehe die Heizung auch runter, bevor du fürs Wochenende oder länger in die Ferien verreist.

Elektronische Geräte

In der Summe machen auch kleine Stromfresser etwas aus. Du kannst den Test spät abends machen, wenn du durch deine Wohnung gehst: Überall, wo Geräte wie Fernseher, Computer, Kaffeemaschinen, blinken, verbrauchen sie Strom – selbst im Standby-Modus. Wenn du nicht im Homeoffice arbeitest, könntest du den WLAN-Router tagsüber abstellen. Übrigens verbraucht auch ein eingestecktes Ladekabel Strom, selbst wenn kein Handy dranhängt.

Lüften

Gerade in den kühleren Monaten spart richtig lüften viel Energie. «Lassen Sie Fenster nicht gekippt, wenn draussen kalte Temperaturen herrschen.»



AEW ENERGIEBATZEN

15000 Franken für Aargauer Vereinsprojekte

Die AEW Energie AG lanciert die achte Runde des «AEW Energiebatzen», einer Plattform, die sich der Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton Aargau widmet. Vom 1. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025 haben nicht gewinnorientierte Vereine und Organisationen die Möglichkeit, ihre Projekte einzureichen und bis zu 5000 Franken für die Umsetzung zu gewinnen. Insgesamt stehen dafür 15000 Franken zur Verfügung.

Der AEW Energiebatzen bietet Vereinen und Institutionen die Chance, ihre Projekte zu realisieren. Die eingereichten Projekte aus den Bereichen Sport und Freizeit, Kultur und Soziales sowie Forschung können vielfältig sein und sollen dazu beitragen, das Gemeinschaftsleben im Kanton Aargau zu bereichern. In der Vergangenheit haben bereits zahlreiche Projekte von dieser Initiative profitiert und gezeigt, wie vielfältig das Engagement der Aargauer Vereine ist.

Die Einreichungsphase für Projekte beginnt am 1. Dezember 2024 und endet am 12. Januar 2025.

Interessierte Vereine und Organisationen können ihre Ideen über die Website www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Anschliessend findet vom **13. bis 31. Januar 2025 die Votingphase** statt. In dieser Zeit kann jede und jeder täglich für das eigene Lieblingsprojekt abstimmen. Die Entscheidung darüber, welche Projekte die Fördergelder erhalten, liegt somit in den Händen der Gemeinschaft und fördert die Beteiligung und das Engagement.

Vereine und Organisationen, deren Projekte in früheren Runden des Energiebatzen-Programms nicht unter die Top 8 geschafft haben, haben die Möglichkeit, ihre Projekte erneut einzureichen oder neue Vorschläge zu präsentieren.

Die AEW Energie AG freut sich auf zahlreiche spannende Projekte, die die Lebensqualität im Kanton Aargau weiter steigern und das Miteinander fördern. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Projekteinreichung finden Sie auf der Website www.aew-energiebatzen.ch.

VOGELKUNDE FÜR EINSTEIGERINNEN

Möchten Sie die Vögel in Ihrer Region und am Klingnauer Stausee besser kennenlernen?

Dann besuchen Sie einen ornithologischen Grundkurs! Anfang nächsten Jahres bieten das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee und die Naturschutzvereine Aare-Rhein und Geissberg gemeinsam einen solchen Kurs an. An acht Anlässen zwischen Februar und Juni 2025 widmen Sie sich den häufigsten Arten, lernen, wie man sie bestimmen kann und auf welche Lebensräume die Vögel angewiesen sind.

Der Kurs ist ein praxisnaher Mix aus Theorie und Exkursionen in der Region. Geleitet wird jeder Anlass von ausgewiesenen Fachpersonen. Vorkenntnisse sind keine notwendig.



Die detaillierten Informationen und ein Anmeldeformular für den Kurs finden Sie auf:

www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/events

KINDERFASNACHT DÖTTINGEN



BAUMPFLANZUNG TCUA

Aufgrund der Installation der neuen Flutlichtanlage auf Platz 5 musste ein Baum gefällt werden. Erfreulicherweise wurde dies durch die Gemeinde Döttingen bewilligt – besten Dank dafür.

Als Gegenleistung hat der TCUA für die Gemeinde am 19. Oktober 2024 unter der Leitung von Hans Brönmann einen Nussbaum «Juglans regia Mars» gepflanzt. Danke den Helfern vor Ort, Helene Brönmann, Marcel Cavelti und Rainer Wyss, für Euren Einsatz.



ZEITWEISE – CHORPROJEKT DER BESONDEREN ART

Der ökumenische Projektchor «Zeitweise», bestehend aus Projektsängern/innen der Pfarreien Klingnau, Koblenz und Döttingen, hat sich diesmal ein ambitioniertes Ziel gesetzt. In wenigen Proben studieren sie eine Auswahl der h-Moll Messe von Bach ein. Das epochale Spätwerk des Meisters ist in nahezu allen Aspekten dermassen überragend, dass eine Beschreibung nur Stückwerk bleiben kann; der Musikfreund kann nur staunend vor diesem erhabenen Denkmal des menschlichen Geistes stehen.

Es gibt zwei Aufführungen im Rahmen der Gottesdienste in der reformierten Kirche Klingnau sowie in der katholischen Kirche Döttingen.

Zusammen mit dem Projektchor singen vier Solisten/innen, begleitet werden wir vom Klavier. Leitung Stefan Müller.

Die Proben sind wie folgt:

- Montag, 16. Dezember 2024, 19.30–21.30 Uhr, reformierte Kirche Koblenz
- Donnerstag, 9. Januar 2025, 19.30–21.30 Uhr, Delta Döttingen
- Montag, 13. Januar 2025, 19.30–21.30 Uhr, reformierte Kirche Klingnau
- Samstag, 18. Januar 2025, 9–15 Uhr, reformierte Kirche Klingnau

Aufführungen:

- Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr, reformierte Kirche Klingnau – Zäme-Gottesdienst
- Sonntag, 26. Januar 2025, 10.30 Uhr, katholische Kirche Döttingen – ökumenischer Gottesdienst

Es wirken Seelsorgerin Aline Mumbauer und Pfarrerin Jasmin von Wartburg mit.

TITELBILD NR. 6 – 2024



Lustgarte

CHNOPFHÖCK
KRABELGRUPPE

DATEN 2025

Spielen, lachen, Kontakte Knüpfen für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Bezugspersonen (ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen)

Im Delta/Aula der Kath. Kirche Döttingen

07.01.25
21.01.25
04.02.25
18.02.25 (Fasnachtsbasteln)
04.03.25
18.03.25
01.04.25 (Osterbasteln)

06.05.25
20.05.25 (Vatertagsbasteln)
03.06.25
17.06.25
01.07.25

Sommerpause neue Daten folgen

Jeweils Dienstags 15 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

NIKI & Kimberly

FERIENPASSPLANUNG AUF FRÜHLING 2025

Im kommenden Frühling findet der Ferienpass Unteres Aaretal bereits zum 45. Mal statt!

Ferienpasszeit - Die Kurse finden von Freitag, 4. April, bis Donnerstag, 17. April 2025, statt. Alle Schüler der 1.-9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und bis zu vier Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Dank grosszügigen, teils langjährigen Sponsoren, können wir den Ferienpass 2025 erneut für 18 Franken anbieten.

Online Erwerb Ferienpass nach Flyerabgabe

Wir verteilen einen etwas erweiterten Ferienpass-Flyer an die ca. 2000 Schulkinder der Region.

Erhalt der Flyer: Mitte Januar 2025

Anmeldung: Montag, 20. Januar, bis Samstag, 15. Februar 2025

Zu der Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Böttstein-Kleindöttingen, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleitenden freuen sich auf spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

Sämtliche Ferienpasskurse und alle relevanten Informationen sind im Flyer und auf unserer Website:

www.ferienpass-unteres-aaretal.ch
Die Kurse sind nur online buchbar.

Gerne steht Sandra Birchmeier für weitere Auskünfte zur Verfügung:

076 20 01 03

DIE REGIONALBIBLIOTHEK KLINGNAU BERICHTET...

Neues Angebot «filmfreund» ab Januar 2025

filmfreund – das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 5000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche – ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft und engagiert redaktionell betreut von der filmwerten GmbH aus Potsdam.

Benutzer und Benutzerinnen der Regionalbibliothek haben mit dem entsprechenden Abonnement den Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Regionalbibliothek Klingnau. Dabei wird auch die Altersfreigabe für Kinder automatisch geprüft.

Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auch auf PC/Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder in einer mobilen App möglich.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, melden Sie sich in der Regionalbibliothek Klingnau.



**Es lohnt sich auf jeden Fall, die Plattform
filmfreund kennenzulernen!**

www.filmfreund.ch/de/pages/home



megura.ch

COREDINIERT

Technische Installationen mit perfekter Koordination

Coresystems Technics AG | Poststrasse 6 | 5312 Döttingen

T 056 444 20 40 | technics@coresystems-technics.ch | coresystems-technics.ch



ARCHITEKTEN

Ausbau Soeder AG Zürich-Altstetten

Wir freuen uns,
Sie in der Niederlassung
Döttingen beraten
zu dürfen.



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Yvonne Schleuniger
Kundenberaterin



Roger Kappeler
Kundenberater



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Luca Cella
Kundenberater



Barbara Accardi
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 6111
akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

SUCHTBERATUNG AGS, DÖTTINGEN

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

Adresse

Telefon

Website

E-Mail

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen

056 245 68 77

www.suchtberatung-ags.ch

doettingen@suchtberatung-ags.ch

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Beratungs-, Therapie- und Dienstleistungsangebot

- Einzelpersonen in Krisensituationen
- Paarberatungen bei Problemen in der Partnerschaft, mit den Eltern oder Schwiegereltern, bei Trennung, Scheidung und Besuchsrechtskonflikten
- Erziehungsberatungen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit den Eltern, in der Schule oder Lehre oder mit Freunden

Adresse

Telefon

Websites

E-Mail

Hauptstrasse 42, 5330 Bad Zurzach

056 265 10 70 / Fax: 056 265 10 74

www.jefb.ch / www.gsbz.ch

familienberatung@gsbz.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag

8.30 – 11.30 Uhr

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im Altersheim Aareperle, im Turnsaal, in Döttingen, statt.

Montag, 13. Januar 2025

Montag, 27. Januar 2025

Montag, 10. Februar 2025

Montag, 24. Februar 2025

**14–16 Uhr
mit Voranmeldung**

**14–16 Uhr
mit Voranmeldung**

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Beratungsstelle gemäss den folgenden Angaben.

Telefonisches Beratungsangebot

056 245 42 40

Anfragen per E-Mail: info@mmbzurzach.ch

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegege-setz § 18).

Postadresse

Telefon

Website

E-Mail

Anlauf- und Beratungsstelle Aargau

Postfach, 5001 Aarau

0848 40 80 80

www.info-ag.ch

beratung@info-ag.ch

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils donnerstags von 18–19 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen



BIRCHMEIER
BEGEISTERT



Lebensräume planen und bauen.

BIRCHMEIER GRUPPE
birchmeier-gruppe.ch



JANUAR 2025

- | | |
|--|--|
| <p>23.11. – Eisfeld Döttingen
 26. 1. auf dem Schulareal Bogen
 3. Fr. Kehrichtabfuhr (Donnerstag ist Berchtoldstag)
 4. Sa Eisfeld Döttingen: Eishockey Derby Döttingen – Klingnau
 4./5. FC Döttingen: FC Lotto, Turnhalle Döttingen
 5. So Neujahrsapéro für die Bevölkerung, Weinhof Nyffenegger*
 7. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe, 15–17 Uhr im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen*
 13. Mo Mütter-Väter-Beratung, offen von 15–16 Uhr*
 11. Sa Eisfeld Döttingen: Eislauf-Training mit Sarah van Berkel
 Sa Eisfeld Döttingen: Eisstockplauschturnier ab 18 Uhr
 Sa Cevi-Jungschar: 70-jähriges Jubiläum
 12. So «Ä Hallo wo's fägt» Indoorspielplatz für Kinder, Klingnau, 9.30–11.30 Uhr
 14. Di Frauenbund: Frauenkafi HOPE Baden, 14 Uhr
 16. Do Frauenbund: Stubete im delta
 Do Frauenriege: 50. Generalversammlung</p> | <p>17. Fr Eisfeld Döttingen: Eis-Disco, 18–23 Uhr
 Fr Schachklub Döttingen: 78. Generalversammlung
 Fr TV Döttingen: Generalversammlung
 Fr Wort und Musik: französischer Barock, 19 Uhr
 19. So Eisfeld Döttingen: Gönner-Event
 21. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe, 15–17 Uhr im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen*
 23. Do Infoanlass «KV uf de Gmeind», Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, 19 Uhr*
 25.1. – Schule:
 9.2. Sportferien
 25.1. – Schule Döttingen:
 31.1. Schneesportlager
 25. Sa BirdLife-Naturzentrum: Vernissage, Singen wie die Vögel
 27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 31. Fr Schützengesellschaft (SG): 152. Generalversammlung</p> |
|--|--|

FEBRUAR 2025

- | | |
|--|--|
| <p>4. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe, 15–17 Uhr im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen*
 5. Mi Sirenen Probealarm, 13.30 bis 14 Uhr*
 9. So Abstimmungen/Wahlen
 10. Mo Mütter-Väter-Beratung, offen von 15–16 Uhr*
 13. Do Frauenbund: Stubete im delta
 14. Fr Fischereiverein: Generalversammlung
 18. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe, 15–17 Uhr im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen*
 21. Fr Frauenbund: SRF live – Anmeldung erforderlich!</p> | <p>22. Sa Altpapiersammlung
 23. So «Ä Hallo wo's fägt» Indoorspielplatz für Kinder, Klingnau, 9.30–11.30 Uhr
 24. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 25./26. Textilien- und Schuhsammlung Di/Mi
 25. Di Frauenbund: Jass- und Dogspieleabend im Delta, 19 Uhr
 27. Do FC Döttingen: 70. Generalversammlung</p> |
|--|--|

MÄRZ 2025

- | | |
|---|--|
| 1. Sa Italienischer Elternverein , Maskenball,
Turnhalle Bogen | 16. So «Ä Halle wo's fägt» Indoorspielplatz
für Kinder in Klingnau, 9.30–11.30 Uhr |
| 4. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe , 15–17 Uhr
im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen * | 18. Di Chnopfhöck – Krabbelgruppe , 15–17 Uhr
im Delta/Aula der kath. Kirche Döttingen * |
| 6. Do Frauenbund : Generalversammlung,
19 Uhr, delta | 19. Mi Verein Winzerfest : Generalversammlung,
20 Uhr |
| 10. Mo Mütter-Väter-Beratung ,
offen von 15–16 Uhr * | 21. Fr Wort und Musik : J. S. Bach:
Die Kunst der Fuge, 19 Uhr |
| 11. Di Häckseldienst der Gemeinde | 24. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung) * |
| 13. Do Frauenbund : Stubete im delta | 27. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft ,
18–19 Uhr, Gemeindehaus * |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.